

# SDG-orientierter Kreistyp 4.2:

## Dünn besiedelte ländliche Kreise, stabile Entwicklung

Zahl der Kreise, die diesem Typ zugerechnet werden: 12 (von 401)

### 1. Strukturelle Merkmale des Kreistyps

Dünn besiedelte ländliche Kreise sind Kreise mit einem Bevölkerungsanteil in Groß- und Mittelstädten unter 50% und einer Einwohnerdichte ohne Groß- und Mittelstädte unter 100 Einwohner:innen/km<sup>2</sup>.<sup>1</sup>

Zur Klassifizierung des Kreises in eine wachsende, stabile oder schrumpfende demographische und wirtschaftsorientierte Entwicklung werden die folgenden sechs Indikatoren durch Bildung des geometrischen Mittels, Einteilung in Quintile und Übersetzung der Quintile in ein Punktsystem bewertet:<sup>2</sup>

- Ø jährliche Bevölkerungsentwicklung von 2011 bis 2016 in %
- Ø jährlicher Gesamtwanderungssaldo von 2012 bis 2016 je 1.000 EW
- Ø jährliche Entwicklung der nach Alter Erwerbsfähigen (20 bis 64 Jahre) von 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Entwicklung der SvB am Arbeitsort von 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Veränderung der Arbeitslosenquote von 2010/11 bis 2015/16 in %-Punkten
- Ø jährliche Entwicklung des Gewerbesteuergrundaufkommens je EW von 2010/11 bis 2015/16 in %

Im Maximum kann ein Kreis 24 Punkte erzielen, im Minimum 0 Punkte. Dabei ist zu beachten, dass aus Bedeutungs- und Reliabilitätsgründen die drei demographischen Indikatoren (Bevölkerungsentwicklung, Gesamtwanderungssaldo und Entwicklung der nach Alter Erwerbsfähigen) doppelt so stark gewichtet werden wie die drei wirtschaftsorientierten Indikatoren (Entwicklung des SvB am Arbeitsort, Veränderung der Arbeitslosenquote und Entwicklung des Gewerbesteuergrundaufkommens).

Stabile Entwicklung bzw. keine eindeutige Entwicklungsrichtung bedeutet, dass es sich um Kreise handelt, deren sechs verschiedene Wachstums-/Schrumpfungskennzahlen im Mittelfeld liegen (Punktzahl 11 - 13), d.h. im Zeitraum von 2011 bis 2016 hat keiner der Indikatoren stark ausgeprägte Wachstums- oder Schrumpfungstendenzen gezeigt.

### 2. Relative SDG-Profilstärken

SDG 1 / Keine Armut: Dünn besiedelte Kreise mit stabiler Entwicklung haben im Vergleich zu allen Kreisen durchschnittlich eher geringe Armutswerte. Dies gilt insbesondere für die Altersarmut, die einen vergleichsweise positiven Mittelwert aufweist und im Beobachtungszeitraum von 2008 bis 2017 auch geringer angestiegen ist als in anderen Kreisen. SGB II-/SGB XII-Quote sowie Kinder- und

<sup>1</sup> vgl. <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/siedlungsstrukturelle-kreistypen/kreistypen.html>

<sup>2</sup> vgl. [https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/wachsend-schrumpfend-gemeinden/Wachs\\_Schrumpf\\_Gemeinden.html](https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/wachsend-schrumpfend-gemeinden/Wachs_Schrumpf_Gemeinden.html)

Jugendarmut haben sich im entsprechenden Neun-Jahres-Zeitraum in diesem Typ auch deutlicher verbessert wie in anderen Kreisen.

SDG 3 / Gesundheit und Wohlergehen: Hinsichtlich der Gesundheit der Bevölkerung ist als einzige Stärke dieses Kreistyps die Versorgung mit Pflegeheimplätzen hervorzuheben, die einen stark positiven Mittelwert aufweist und sich in der Dynamik auch positiver verändert hat als in anderen Kreisen.

SDG 4 / Hochwertige Bildung: Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren ist im Vergleich zu anderen Kreisen gut gewährleistet. Der entsprechende Dynamik-Indikator zeigt zudem eine deutlich überdurchschnittliche Verbesserung im beobachteten Zeitraum an.

SDG 8 / Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Während sich bei den Statusindikatoren des Jahres 2017 abgesehen von einer leicht positiven Langzeitarbeitslosenquote kaum nennenswerte Unterschiede zu den anderen Kreisen zeigen, verdeutlichen die Dynamikindikatoren, dass sich dieser Kreistyp vergleichsweise positiver entwickelt hat als andere Kreistypen. Dies gilt besonders für die Verringerung der Aufstocker, aber auch die der Langzeitarbeitslosigkeit sowie für die Verbesserung des BIPs und der Beschäftigungsquote in der Altersgruppe der 15- bis 64-jährigen.

SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden: Verhältnismäßig positiv fallen im Vergleich zu allen Kreisen in diesem Kreistyp die Mietpreise und – noch deutlicher – die Naherholungsflächen sowie der Flächenverbrauch auf. Allerdings nimmt der Flächenverbrauch stärker zu als in anderen Kreisen, was andeuten könnte, dass sich diese Profilstärke zukünftig abschwächt, wenn hier nicht entgegengewirkt wird.

SDG 12 / Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster: In diesem Kreistyp ist die Abfallmenge deutlich geringer als im Mittel der Kreise – allerdings hat sie sich im beobachteten Zeitraum negativer entwickelt als in anderen Typen.

SDG 15 / Leben an Land: Insgesamt zeigen sich die mit Daten hinterlegten Indikatoren zu diesem SDG hier im Verhältnis positiv, was aber insbesondere für die unzerschnittenen Freiraumflächen gilt, die auch eine stabile Dynamik aufweisen.

SDG 16 / Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Schließlich gibt es in diesem Kreistyp vergleichsweise weniger registrierte Straftaten und der vergleichsweise positive Mittelwert der Liquiditätskredite zeigt an, dass es hier weniger kurzfristige Finanzierungsengpässe gibt als in anderen Kreisen.

### **3. Spezifische SDG-bezogene Herausforderungen**

SDG 3 / Gesundheit und Wohlergehen: Die Gesundheits-Indikatoren zeigen für diesen Kreistyp – bis auf die bereits beschriebene Stärke bei den Pflegeheimplätzen – größtenteils kritische Werte an: So ist die vorzeitige Sterblichkeit für beide Geschlechter unbefriedigend, aber insbesondere für die Frauen stark überdurchschnittlich ausgeprägt. Auch bei der wohnungsnahen Grundversorgung mit Apotheken sowie beim Personal in ambulanten Pflegediensten zeigt sich deutlicher Nachholbedarf. Letzter Indikator hat sich darüber hinaus in einem Zeitraum von neun Jahren deutlich negativer entwickelt als andernorts.

SDG 4 / Hochwertige Bildung: Ganz im Gegensatz zu den verfügbaren Plätzen für frühkindliche Bildung ist in den stabilen, dünn besiedelten ländlichen Kreisen die wohnungsnah Grundversorgung mit Grundschulplätzen verhältnismäßig gering ausgeprägt. Im Hinblick auf die Dynamik fällt zudem auf, dass sich die Anzahl der Kitas mit einem integrativen Ansatz hier langsamer verbessert als in anderen Kreisen.

SDG 9 / Industrie, Innovation und Infrastruktur: Stabile, dünn besiedelte ländliche Kreise weisen im Gegensatz zu den eher positiven Arbeitsindikatoren deutliche Schwächen in der Wirtschaftsstruktur und der IT-Infrastruktur auf: So fällt der Anteil der Hochqualifizierten im Vergleich deutlich schwach aus und auch die Anzahl der Existenzgründungen ist im Vergleich zu anderen Kreisen im Mittel schwächer. Beide Indikatoren – besonders die Anzahl der Hochqualifizierten – haben sich zudem vergleichsweise negativ entwickelt.


SDG 10 / Weniger Ungleichheiten: In Bezug auf die Verringerung von Ungleichheiten zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zeigt sich in diesem Kreistyp Nachholbedarf bei den Einbürgerungen und der Schulabbrecherquote bei Ausländer:innen – in negativen Mittelwerten, aber insbesondere in der deutlich drastischeren Verringerung der Einbürgerungen zwischen 2008 und 2017.

SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden: Im Vergleich zu anderen Kreisen wird deutlich, dass die Bevölkerung in dünn besiedelten ländlichen Kreisen mit stabiler Entwicklung durchschnittlich deutlich mehr Wohnfläche hat als in anderen Kreisen – was sich beispielsweise in den Energiebilanzen pro Einwohner:in niederschlagen dürfte. Außerdem deutet die Dynamik dieses Indikators darauf hin, dass hier in den kommenden Jahren keine grundsätzliche Verbesserung zu erwarten ist. Dem entsprechend ist auch die Intensität der Flächennutzung geringer als in anderen Kreisen. Eine weitere Schwäche zeigt sich auch hier bei einem Thema der wohnungsnahen Grundversorgung, in diesem Fall in Bezug auf Supermärkte.

Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
1	Keine Armut	SGB II-/ SGB XII-Quote	9,2	4,5	13,7	-14%	-39%	12%
		Armut - Kinderarmut	14,4	7,6	20,3	-10%	-46%	32%
		Armut - Jugendarmut	9,9	4,0	14,2	-20%	-47%	6%
		Armut - Altersarmut	1,9	0,7	2,8	10%	-29%	39%
2	Kein Hunger	Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft	70,5	40,5	125,8	-1%	-10%	12%
3	Gesundheit und Wohlergehen	Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen	1,0	0,8	1,2	8%	-15%	54%
		Vorzeitige Sterblichkeit - Männer	1,9	1,5	2,5	-2%	-27%	5%
		Krankenhausversorgung	578,9	289,1	1151,3			
		Wohnungsnaher Grundversorgung - Apotheke	2464,4	2066,0	3646,0			
		Personal in Pflegeheimen	791,4	608,3	1003,7	4%	-10%	40%
		Personal in Pflegediensten	0,1	0,1	0,2	-3%	-27%	21%
		Pflegeheimplätze	61,3	50,6	82,9	21%	4%	51%
4	Hochwertige Bildung	Wohnungsnaher Grundversorgung - Grundschule	1874,2	1390,0	2620,0			
		Schulabbrecherquote	3,9	1,8	5,6	2%	-36%	55%
		Betreuung von Kindern (unter 3-jährige)	31,8	15,8	53,8	170%	25%	373%
		Integrative Kindertageseinrichtungen	32,1	18,2	60,5	28%	-6%	85%
5	Geschlechtergleichstellung	Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	94,1	84,7	108,6	7%	-2%	14%
		Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	87,8	76,0	108,1	3%	0%	7%
		Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag	24,8	16,3	48,5	8%	-25%	74%
6	Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	Abwasserbehandlung	94,0	82,3	100,0	3%	-7%	42%
7	Bezahlbare und saubere Energie							
8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Bruttoinlandsprodukt	28295,0	20949,5	36752,1	32%	16%	41%
		Langzeitarbeitslosenquote	2,3	0,9	3,3	-39%	-60%	0%
		Beschäftigungsquote - 15- bis 64-jährige	59,1	56,3	62,3	17%	13%	26%
		Beschäftigungsquote - 55- bis 64-jährige	47,8	43,5	51,9	44%	33%	63%
		Aufstocker	26,8	21,0	31,1	-9%	-19%	2%
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur	Existenzgründungen	5,3	4,2	6,3	-25%	-36%	-9%
		Hochqualifizierte	8,3	5,4	10,7	13%	-2%	32%
		Breitbandversorgung - Private Haushalte	62,1	39,8	79,5	28%	3%	91%

Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
10	Weniger Ungleichheiten	Beschäftigungsquote - Ausländer	67,8	61,2	81,7	132%	2%	288%
		Schulabbrecherquote - Ausländer	<b>644,5</b>	244,0	1155,5	<b>95%</b>	25%	160%
		Einbürgerungen	<b>0,9</b>	0,4	1,4	<b>-32%</b>	-61%	19%
11	Nachhaltige Städte und Gemeinden	Mietpreise	<b>3,2</b>	2,0	4,0	<b>38%</b>	0%	50%
		Wohnfläche	<b>49,9</b>	44,6	56,5	<b>11%</b>	2%	17%
		Wohnungsnaher Grundversorgung - Supermarkt	<b>1790,3</b>	1481,0	2604,0			
		PKW-Dichte	596,8	528,3	640,7	<b>12%</b>	8%	16%
		Verunglückte im Verkehr	5,1	4,3	6,0	<b>-3%</b>	-22%	15%
		Flächeninanspruchnahme	<b>10,2</b>	6,5	12,7	<b>8%</b>	0%	21%
		Flächenneuanspruchnahme	<b>0,0</b>	0,0	0,2	<b>-17%</b>	-140%	260%
		Flächennutzungsintensität	<b>0,1</b>	0,1	0,2	<b>11%</b>	1%	24%
		Naherholungsflächen	<b>12,2</b>	5,1	28,6	<b>53%</b>	4%	115%
Fertiggestellte Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie	40,6	12,7	79,8	<b>33%</b>	-5%	75%		
12	Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster	Trinkwasserverbrauch - Private Haushalte	124,4	88,9	176,0	1%	-22%	42%
		Abfallmenge	<b>2,0</b>	0,3	3,8	<b>46%</b>	-70%	450%
13	Maßnahmen zum Klimaschutz							
14	Leben unter Wasser							
15	Leben an Land	Naturschutzflächen	18,0	6,6	34,9	<b>2%</b>	-1%	9%
		Landschaftsqualität (Hemerobie)	4,0	3,1	4,4			
		Unzerschnittene Freiraumflächen	<b>27,7</b>	2,3	56,2	<b>3%</b>	-2%	15%
16	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	Straftaten	<b>52,7</b>	29,7	76,7	<b>-7%</b>	-19%	7%
		Finanzmittelsaldo	136,0	-132,0	292,0	<b>-114%</b>	-3344%	1678%
		Steuereinnahmen	839,9	645,2	1000,5	<b>57%</b>	18%	90%
		Liquiditätskredite	<b>305,7</b>	4,0	1102,0	<b>13%</b>	-95%	356%
17	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele							

Formatierung der Wertangaben: **Fett** = relativ hohe Homogenität (deutlich geringere Varianz als in der Gesamtheit aller Kreise) / **Normalschrift** = mäßige Homogenität / **Gegraut** = geringe Homogenität / nicht typisch.

Färbung:  Im Vergleich mit anderen Kreistypen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsperspektive ist die Ausprägung stark negativ eher eher positiv stark